

Presseinformation

Bis 2015 müssen alle privaten Anschlüsse auf Dichtigkeit geprüft sein

Grabenlose Sanierung von Abwasseranschlüssen

Alleine für Nordrhein-Westfalen schätzt man die Leitungslänge der privaten Abwassersysteme auf 90.000 bis 200.000 km. Der Gesetzgeber schreibt (für Deutschland) vor, dass bis 2015 alle Anschlussleitungen auf Dichtigkeit zu prüfen sind. Werden Undichtigkeiten festgestellt ist eine Sanierung zwingend vorgeschrieben. Für diese Aufgabe stellte auf der Ro-Ka-Tech die Fa. Ulrich Rotte ein neu entwickeltes Sanierungsfahrzeug für die Liner- und Stutzensanierung vor. Der Kofferaufbau des 7,49 t Fahrzeuges enthält alle für eine grabenlose Sanierung notwendigen Ausrüstungen. Als Energielieferant für Druckluft und Strom Vorort auf der Baustelle dient ein CompAir Kompressor C 35-10 G. Die Maschine ist serienmäßig als Kufenvariante ohne Fahrgestell lieferbar. Der Generator ist ebenfalls eine Serienoption aus dem umfangreichen Air & Plus Paket des Herstellers. Bei der Energieversorgung ist das Sanierungsfahrzeug damit unabhängig. Wichtig ist eine hohe Qualität der Druckluft für den Betrieb des Kanalroboters. Die Robotersteuerung benötigt extra trockene und vorgewärmte Luft, um eine Vereisung des Gerätes im Betrieb zu vermeiden. Eine Schaltung im Kompressor überwacht die Qualität der Druckluft und schaltet diese erst durch, wenn die Qualitätsparameter erreicht sind.

Stutzensanierung in Hutprofiltechnik

Eine Spezialität des Rotte-Sanierungsfahrzeuges ist die vom Unternehmen entwickelte Anschluss-Stutzensanierung in Hutprofiltechnik mit UV-Aushärtung. Der selbstfahrende

Sanierungsroboter ist für den Hausanschlussbereich vorgesehen. Damit können vom Hauptkanal (DN200 gelinert bis DN400) bogengängige Gewebe bis 60 cm tief in den Anschluss eingebaut werden. Das harzgetränkte Gewebe wird mit starkem UV Licht gehärtet. Eine hochwertige Frontkamera dient zur Überwachung des Einbaus und zur anschließenden Dokumentation der Arbeit. Die genaue Sanierungsposition wird durch zusätzliche Positionskameras exakt festgelegt. Die Steuerung ist in der Lage alle wichtigen Sanierungsparameter zu protokollieren. Somit ergeben sich neben der schnellen Sanierung ein Einbauprotokoll und das Prüfvideo in einem Schritt.

Kompressor fest auf Fahrzeug installiert

Der Kompressor, ein CompAir C 35-10 G mit 3,5 m³/min Volumen bei 10 bar Betriebsdruck ist fest auf dem Fahrzeug installiert. Er bietet durch den eingebauten Nachkühler mit automatischem Kondensatablaß, einer Feinstfilterkombination (Restölgehalt 0,01 mg/m³) sowie einem Membrantrockner (Teilstrom für die Robotersteuerung) eine vorbildliche Druckluftqualität. Die Druckluft für den Membrantrockner wird thermisch überwacht und erst bei +3°C an den Membrantrockner weitergeleitet. Der Kompressor ist außerdem mit einem 8 KVA 230V/400V Generator (in Schutzart IP 54 ausgeführt) ausgestattet. Die Maschine hat genügend Leistungsreserven, um bei einem Volumenstrom von ca. 2m³/min bei 10 bar parallel die Nennleistung des Generators 8 KVA zu erbringen. Die Einbauversion steigert die Flexibilität des Sanierungsfahrzeuges im Einsatz.

**** Ende Presstext ****

Text und Fotos digital verfügbar:

www.pr-download.com/compair1.zip

CompAir ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kompressoren und Gassystemen. Die Kompressoren, Anlagen und Dienstleistungen von CompAir werden überall auf der Welt eingesetzt und liefern wirtschaftliche, saubere, qualitativ hochwertige und zuverlässige Druckluft bzw. Gas für jede nur denkbare Anwendung. CompAir bietet für alle Anforderungen eine umfassende Palette von Schrauben-, Rotations-, Kolben-, Turbo, ölfreier und fahrbarer Kompressoren sowie ein komplettes Zubehörprogramm.

Das CompAir Werk in Deutschland ist eines der modernsten Produktionsstandorte für Kompressoren in Europa. Die CompAir Drucklufttechnik GmbH in Simmern/Hunsrück ist der zentrale Standort für die Entwicklung und Produktion. Dies betrifft vor allem auch die Entwicklung und Fertigungstechnik für die Verdichterstufe, dem Herz des Schraubenkompressors. Nur wer die Stufen selbst entwickelt, fertigt und ständig verbessert, hat Qualität und Kostenstruktur voll im Griff und kann seinen Kunden technische Spitzenleistung bieten.

Fotos: CompAir Simmern / Deutschland

download: www.pr-download.com/compair1.zip

 CompAir_04_1_09_Rotte_RoKaTech_C35_Fig1.jpg



CompAir bietet serienmäßig Kufenmodelle an. Durch den eingebauten Stromgenerator wird die Maschine zur Energiezentrale des Sanierungsfahrzeuges.

 CompAir_04_1_09_Rotte_RoKaTech_C35_Fig2.jpg



Das neu entwickelte Fahrzeug für die grabenlose Sanierung von Kanalanschlüssen hat einen fest aufgebauten Kompressor als Energielieferanten für Druckluft und Strom.

 CompAir_04_1_09_Rotte_RoKaTech_C35_Fig3.jpg

Technik für die Sanierung von
Abwasserkanälen war das Thema auf
der Ro-Ka-Tech in Kassel.

Erstellungsdatum:

6. April 2009

Firmenanfragen,
Produktinformationen:

CompAir Drucklufttechnik GmbH
Marketing Deutschland
Argenthaler Str.11
D-55469 Simmern
Tel.: + 49 +67 61 /83 2 - 0
Fax : + 49 +67 61 /83 24 09
✉ marketing.simmern@compair.com
www.compair.de

Firmenanfragen,
Produktinformationen:

Ulrich Rotte GmbH, Anlagenbau,
Fördertechnik und Kanaltechnik
Brochensklée 32
33154 Salzkotten
Deutschland
Tel.: + 49 52 58 / 97 89-0
Fax : +49 52 58 / 99 99-3
✉ kriesten@ulrich-rotte.de
www.ulrich-rotte.de

Redaktionelle Fragen
und Abdruckbelege:

PREWE Presse Werbung Endulat
Michael Endulat
Torfbruchstr. 1
40625 Düsseldorf
Deutschland
Tel. : +49 + 211 /64 12 211
Fax : +49 + 211 /64 12 297
✉ Michael.Endulat@prewe.com
www.prewe.com